

	<p>Objekt: Zerstörte Häuser im französischen Dun-sur-Meuse</p> <p>Museum: Haus der Geschichte Wittenberg Schlossstraße 6 06886 Lutherstadt Wittenberg 03491 - 669452 service@pflug-ev.de</p> <p>Sammlung: Fotosammlung</p> <p>Inventarnummer: 9969</p>
--	--

Beschreibung

Ansicht zerstörter Gebäude im Dorf Dun-sur-Meuse, das am Ostufer der Maas etwa 35 km stromabwärts und nördlich von Verdun liegt.

Der untere Bildteil zeigt den Fluss Maas mit ruhiger Fließgeschwindigkeit und wenig Wellengang.

In der Bildmitte sind Häuser an einer Uferpromenade zu erkennen. Die Brücke, die im Moment der Aufnahme von etwa neun Personen überquert wird, und einige Häuser in der linken Bildhälfte sind unzerstört. Von den dreigeschossigen Wohnhäusern in der Mitte und im rechten Teil des Bildes stehen nur noch die Grundmauern. Zwei weitere Häuser sind vollständig zusammengestützte Trümmerhaufen.

Die Oberstadt von Dun-sur-Meuse wurde bei den Kämpfen um die Maas-Übergänge zwischen dem 28. August und 01. September 1914 nahezu zerstört. Die Ortschaft blieb bis zum Oktober 1918 in deutscher Hand.

Im Hintergrund liegt ein leicht bewaldeter Hügel, auf dessen Spitze die 1346 errichtete Kirche des Dorfes "Notre-Dame de Bonne Garde" steht.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier

Maße:

H: 7,97cm x B: 11,07cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1914

wer

wo Dun-sur-Meuse

Schlagworte

- Brücke
- Dorf
- Erster Weltkrieg
- Gebäudeansicht
- Militär
- Trümmer
- Westfront (Erster Weltkrieg)
- Zerstörung